

Grundlage der Vorerfahrungen wie Gefährdungsbeurteilungen möglichst konkrete Strategien für einen wirksamen Gesundheitsschutz an Schulen entwickeln.

*Dienstag 26.10.2021, 9-16 Uhr
Leitung: Frank Hasenbein,
Karin Hufert
Kostenlos für GEW-Mitglieder
inklusive Verpflegung
(Nicht-Mitglieder: 20 €)*

Selbstbewusst und sicher auftreten – überzeugend sprechen

Wer im beruflichen Alltag Arbeitsergebnisse, Lösungsvorschläge und Ideen präsentiert, will überzeugen – mit seiner Person und mit der Darstellung seiner Inhalte. Dafür sind kraftvolle Argumente und Überzeugungsstrategien ausschlaggebend. In diesem Seminar wird in einem rhetorischen Spiel trainiert, wie Argumente

und Überzeugungsstrategien wirksam entfaltet werden können. Anschließend werden die produzierten Ideen gemeinsam für die eigene Alltagspraxis maßgeschneidert und schließlich erprobt.

*Samstag 30.10.2021, 10-17 Uhr
Leitung: Martina Freitag
Kostenanteil: 10 € inklusive
Verpflegung (ermäßigt: 5 €,
Nicht-Mitglieder: 40 €)*

Computerkurs für Senior_innen

Ob man noch im Beruf ist oder nicht: Die Arbeit mit dem Computer gehört für viele zum Alltag. Dennoch bleiben manchmal Computer-Fragen offen. In diesem Seminar lernen Senior_innen mit viel Spaß alles für den Umgang mit Texten, Bildern und Dateien, z.B.: Wie ordne ich meine Texte und Bilder? Wie kann ich die Größe von Fotos verändern? Wie kann ich Texte

im PDF-Format drucken? Was muss ich zum Thema Datensicherheit beachten?

*Di. 2.11.2021, 11 Uhr
Mi. 3.11.2021, 15 Uhr
Rendsburg, Martinshaus www.tagungszentrum-martinshaus.de
Leitung: Claus Iffländer
Kostenanteil: 40 € inkl.
Verpflegung/Unterkunft
(ermäßigt: 20 €,
Nicht-Mitglieder: 150 €)*

Anmeldung

Über die GEW-Website: www.gew-hamburg.de/seminare. Ermäßigung gibt es für Erzieher_innen, Referendar_innen, Studis, Erwerbslose. Nichtmitglieder zahlen mehr (auf Anfrage). Seminare mit Übernachtung beinhalten Vollverpflegung und Unterbringung im Einzelzimmer.

Antifeminismus der (Neuen) Rechten: Weltanschauung, Auswirkungen, Gegenstrategien

AfGG-Seminar am Dienstag, 21. September 2021, 18 – 21 Uhr

Im Rahmen der Gesamtaktivitäten der GEW Hamburg in der Auseinandersetzung mit „Rechtsextremismus/Rechtspopulismus“ rückt der „Ausschuss für Gleichstellungs- und Genderpolitik“ (AfGG) die zunehmend brisanter werdende Thematik der anti-emanzipatorischen Ausrichtung der (Neuen) Rechten ins Zentrum der Veranstaltung.

Als Referentin konnte Judith Rahner gewonnen werden. Sie leitet seit 12 Jahren die Fachstelle „Gender und Rechtsextremismus“ in der Amadeu-Antonio-Stiftung, Berlin, die sich seit ihrer Gründung vor über 20 Jahren mit dem Themenfeld Rechtsextremismus, deren Ursachen und gesellschaftlichen Auswirkungen befasst.

Ausgehend von der Definition (neu-)rechter Einstellungen wird die Referentin die Strategien des damit einhergehenden Antifeminismus vorstellen und mit entsprechend aktuellen Beispielen und Beobachtungen ergänzen. Sie wird die emotionalisierte Agitation des Rechtsextremismus mit ihren Auswirkungen beschreiben und Gegenstrategien in den Blick nehmen.

Ergebnisse ihrer bundesweiten Studie von 2019

zu „Auswirkungen auf die Praxis der Gleichstellungsbeauftragten“ werden ebenfalls einbezogen.

Judith Rahner ist infolge der Teamarbeit aller Fachstellen in der Stiftung auch gut informiert über das Thema „Rechtsextremismus in den Gewerkschaften“.

Die stellvertretende Vorsitzende der GEW Hamburg, Yvonne Heimbüchel, hält ein Grußwort, die Moderation übernimmt Susanne Jacobs vom AfGG.

An das Referat wird sich eine Diskussion anschließen.

Termin: Dienstag, 21. September 2021, 18 – 21 Uhr. Ort: Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg, Raum: ABC, kostenlos für Mitglieder, Nicht-Mitglieder: gegen Spende

Für die Teilnahme gilt die sog. 3-G-Regelung („geimpft, genesen oder getestet“) und Maskenpflicht

